



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)**

543 (26.11.1934) Ausgabe A u. B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-363715](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-363715)

# Nieue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf

Verlagsadresse: 2. u. 3. Stockwerk, Hauptstraße 11, Mannheim. Telefon 220 212. Druckerei: 2. u. 3. Stockwerk, Hauptstraße 11, Mannheim. Telefon 220 212. Druckerei: 2. u. 3. Stockwerk, Hauptstraße 11, Mannheim. Telefon 220 212.

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 249 51. Postfach-Nr. 175 99 - Telephon-Nr. 249 51 - Mannheim

Redaktion: 2. u. 3. Stockwerk, Hauptstraße 11, Mannheim. Telefon 220 212. Druckerei: 2. u. 3. Stockwerk, Hauptstraße 11, Mannheim. Telefon 220 212.

**HEUTE: DER GROSSE SPORT**

Morgen-Ausgabe A u. B

Montag, 26. November 1934

145. Jahrgang - Nr. 543

# Besteht ein Militärbündnis Paris-Moskau?

## „Schlafgeregte Atmosphäre“ in London

Von unserem Vertreter in London

London, 26. November.

Die Nachricht von dem angeblich russisch-französischen Militärbündnis hat in London wie eine Bombe gewirkt. In den Blättern wurden die Nachrichten meist höchst sensationell aufgemacht. In den Verhandlungen des Parlaments war die Erklärung von Außenminister Delors die Erklärung, die Erklärung von Außenminister Delors die Erklärung, die Erklärung von Außenminister Delors die Erklärung...

Die offizielle englische Seite wurde sofort alles in Bewegung gesetzt, um die höchst ungewisse Atmosphäre zu beruhigen. Man behauptet hier nicht nur jedes Wort von dem Vize, sondern auch den Vize selbst.

Die Presse bemüht sich jetzt ganz im Sinne der Regierung beruhigend zu wirken und in den großen Blättern stehen die Überschriften: „Ein russisch-französisches Militärbündnis?“ Der Daily Herald hat die Überschrift: „Ein russisch-französisches Militärbündnis?“ Der Daily Herald hat die Überschrift: „Ein russisch-französisches Militärbündnis?“

Während dieses Jahres habe England Frankreich vorgeschlagen, ihm bei gewissen Abwehrkämpfen Truppen zu Hilfe zu schicken. Frankreich habe diese Vorschläge zur Genehmigung eines Abkommens im Falle der Abwehr von Angriffen abgelehnt und hat dessen Bericht, dem Schlichtungsausschuss vorgelegt, zu verschaffen.

Der diplomatische Korrespondent der liberalen Times schreibt schon deswegen nicht an die Möglichkeit der Erklärung, sondern an die Möglichkeit der Erklärung, sondern an die Möglichkeit der Erklärung, sondern an die Möglichkeit der Erklärung...

Während, daß die Erklärung ein Militärbündnis gerade in diesem Augenblick gemacht werden müssen, so daß die Erklärung ein Militärbündnis gerade in diesem Augenblick gemacht werden müssen...

Es ist bemerkenswert, daß obwohl die meisten Blätter schreiben, daß ein solcher Pakt nicht besteht, sie sich doch mit der Möglichkeit seines Bestehens sehr lebhaft beschäftigen und schreiben, daß an diesen Verhandlungen doch irgend etwas wahr sein könnte. So glaubt die liberalen Times, daß England Frankreich keine besondere Unterredung im Falle des Artikels II des Völkerbündnisses angedeutet habe. Der Daily Herald schreibt, daß zwar ein solches Bündnis im Augenblick noch nicht da sei, aber wohl die Möglichkeit zu einem solches Bündnis besteht. Ein solches Bündnis würde ganz im Sinne der alten Tradition zu großen Verhandlungen führen. Der Korrespondent des Daily Telegraph hat sich mit Außenminister Delors in Verbindung gesetzt, der ihm erklärte, daß es kein solches Bündnis gibt. In der Kammer sagte er, daß es kein solches Bündnis gibt. In der Kammer sagte er, daß es kein solches Bündnis gibt.

## Franklin Bouillon ist mißverstanden

Pariser Aufregung über eine Unterredung Sillers mit französischen Frontkämpfern

Drahtbericht aus Pariser Vertreters

Paris, 26. November.

Die Veröffentlichung der Unterredung, die der Führer und Reichstagsabgeordneter Herr Siller mit französischen Frontkämpfern anstellte, hat durch die deutsche Presse wieder mit Verwirrung aufgenommen, um so mehr, als die Auswirkungen dieser Unterredung in Paris immer größere Wellen schlagen. Es zeigt sich ganz deutlich, daß die alte Kriegsgeneration, die mehr oder weniger zum Krieg getrieben wurde, mit der Generation, die den Krieg erleben und anklumpfen



Der französische Abgeordnete Franklin-Bouillon

mußte, die sich jetzt aufeinanderlag. Der reaktionäre Abgeordnete Franklin-Bouillon hatte in der Kammer den Frontkämpfer Herr Siller angegriffen und ihm vorgeworfen, er sei ein Vaterlandsverräter, weil er sich überhaupt zu Siller begeben habe. Dazu habe er nicht einmal den Krieg mitemacht. Später kam es in den Verhandlungen der Kammer sogar zu Entlassungen zwischen Franklin-Bouillon und Siller, aber der Frontkämpfer, der inzwischen vor aller Welt nachgewiesen hat, daß er von Berlin an bis zum Ende des Krieges mitgemacht hat und an den entscheidenden Schlachten

so an der Marne, an den Rempfen um Verdun, beteiligt war, und sogar viermal verwundet wurde, hat lediglich mit Mühe auf das patriotische Alter des Abgeordneten Franklin-Bouillon davon abgesehen, ihn so an behandelnd, wie es sich für ihn verhalten hätte. Die junge Generation im Parlament hat in diesem Vorfall beifällig Partei für den Abgeordneten Siller ergriffen. Dieser hat aber auch in „Matin“ einen längeren Brief veröffentlicht, der auf die gegen ihn in den letzten Tagen gerichteten Angriffe antwortet.

Darin wirt er den empfindlichen, die immer haben sprechen, was mühe von Deutschland hat. Siller hat in den letzten Wochen Tatsachen gesagt, die keinen guten Willen deutlich kundgeben.

So habe Siller den 24. November den Befehl gegeben, 40 Kilometer von der Saarlinie zurückzutreten. Auch habe er seine Beziehungen nach dem Osten, damit sie an den Arbeiten der Dreierkommission über die Saarfrage in aller Sachlichkeit teilnehmen. Die Zukunft der deutsch-französischen Beziehungen hängt viel von Deutschland und seiner anständigen Haltung ab, aber sie hängt auch von uns ab. Erinnern wir uns daran, in welcher Lage wir uns vor einigen Jahren gegenüber England und gegenüber Italien befanden - und trotzdem verhandeln wir eine nicht mit Russland und Finnland? Soll Siller allein nicht weiteren Beschränkungen fürchten? Aber hinter Siller steht doch ein Volk von über 60 Millionen Einwohnern. Diese Tatsache zu übersehen, ist niemandem gestattet.

Auf diese Erklärung hin hat der Abgeordnete Franklin-Bouillon scheinbar den Rückzug angetreten, indem er in einem Presseinterview erklärt: „Man hat meine Auseinandersetzungen mit dem Abgeordneten von mir überhört. Ich wollte lediglich zum Ausdruck bringen, daß Siller unrecht hat, das Interview zu veröffentlichen, weil dieses Interview dazu geeignet war, die öffentliche Meinung in Frankreich zu deprimieren.“ Maßnahmen zu schaffen, und das nur dieses ist. Diese meine Ansicht erscheint mir durchaus klar und einfach.“

## Ungarische Note an den Völkerbundsrat

Angaben verlangt sofortige Klarstellung der südflawischen Anlagen

Meldung des DPA

Wien, 26. November.

Der ungarische Telegraphische Informationsdienst hat am Samstagabend dem Generalsekretär des Völkerbundes eine Note überreicht, in der die ungarische Regierung verlangt, daß die von Sowjetunion aufgeworfene Frage der politischen Verantwortlichkeit für das Attentat auf den Kaiser von Österreich in der demnächst stattfindenden Sitzung der Völkerbundversammlung zur Sprache gebracht wird. Die Note hat folgenden Wortlaut:

Eine vorläufige Kampagne, der Ungarn seit dem Tage des Attentats auf Kaiser Franz Joseph I. sowie die denkbare grandiose Anschläge, die andauernd gegen das Leben erhoben werden, haben bis zum gegenwärtigen Augenblick

eine politische Atmosphäre geschaffen, die nicht nur für die normalen Beziehungen zwischen gewissen Staaten Europas vollendete Gefahr ist, sondern auch den Frieden der Welt beeinträchtigen kann.

Die so bestehende Spannung ist vergrößert worden durch den Antrag, den die sowjetische Regierung mit Unterstützung der beiden anderen Stalten der kleinen Entente am 22. November an den Völkerbundrat gerichtet hat. In diesem Antrag erlaubt sich die sowjetische Regierung, Ungarn zu belästigen und keine Bedenken für das verantwortungsvolle Attentat von Marzella verantwortlich

zu machen. Man übertrifft nicht mit der Erklärung, daß ernste Folgen für den Frieden, dessen Wahrung die wichtigste Aufgabe des Völkerbundes ist, eintreten könnten, wenn diese Lage andauere und wenn Ungarn, seine Regierung sowie seine Behörden den verschiedenen Anklagen und verurteilenden Beschlüssen Anschuldigungen entgegenzusetzen, die seit langen Wochen gegen das Leben gerichtet werden. Unter diesen Umständen

glaubt die ungarische Regierung, daß es von der größten Bedeutung wäre, daß der Völkerbund sofort in die Klärung der Angelegenheit eintritt, mit der er von der sowjetischen Regierung beauftragt ist.

Die ungarische Regierung legt Wert auf die Erklärung, daß es für ihr Land ein lebenswichtiges Interesse besteht, die Ehre Ungarns gegen Angriffe zu verteidigen, die kein anderes Ziel als die Schwächung des guten Rufes der ganzen ungarischen Nation haben. Da es andererseits unabweisbar der Verantwortlichkeit des Artikels II des Völkerbundes, die der sowjetische Antrag bezieht, zu den Verpflichtungen des Völkerbundes nach Artikel 4 des Statuts gehört, aber jede Frage zu befinden, die den Frieden der Welt berührt, so ist es seine Aufgabe, die vorliegende Angelegenheit sobald wie möglich auf die Tagesordnung der gegenwärtigen außerordentlichen Sitzung zu setzen und so den ersten Schritt zu tun, um die Angelegenheit in die Angelegenheiten der ungarischen Regierung für ihre Pflicht hat.

## Perrot in der russischen Dostschka

(Von unserem Vertreter in Paris)

Paris, 26. November.

Wie zur Stunde hat die französische Regierung noch nicht das in den Verhandlungen der Kammer angekündigte Dementi wegen des russisch-französischen Militärbündnisses herausgegeben. Bezüglich

in der offiziellen Presse, vor allen Dingen im „Welt Pariser“, werden die Mitteilungen des Abgeordneten Perrot über das Angebot des russischen Militärbündnisses etwas abgeschwächt. In diesen Berichten wird nämlich darauf hingewiesen, daß der Abgeordnete sich des Ausdrucks „Entente“ bedient habe und daß dieser Ausdruck nicht im üblichen diplomatischen Sinn, sondern im gewöhnlichen

Wortsinne als Verständigung zu verstehen ist.

Wie wir dazu von zuverlässiger Seite erfahren, soll in den letzten Tagen eine Besprechung in der Rue Grenelle, also in der Pariser russischen Botschaft, stattgefunden haben, an der von französischer Seite der wegen seiner „Aufmerksamkeit“ bekannte Führer der radikal-sozialen Partei, Edward Perrot, teilgenommen hat.

Perrot, der sich seit gut einem Jahr für die Annäherung Frankreichs an Rußland einsetzt, soll bei dieser Gelegenheit ein unbedingtes Zusammengehen zwischen dem französischen und dem russischen Generalkriegsab als unabweisbar bezeichnet haben. Nur darauf seien die Erklärungen des Abgeordneten Perrot im Parlament zurückzuführen. In der Rue St. Dominique, das heißt im französischen Kriegsministerium, soll über die eigentliche Politik Perrots reichliche Einsicht herrschen. Man weiß wirklich, daß der Generalkriegsab der französischen Armee Bescheid über Rußland sehr viele Bescheid vorzubringen hat und daß er sich heute noch alle Verbindungen, die ihm von Moskau aus zugehen, entschieden zurückgewiesen hat.

## Neuer Finanzskandal in Frankreich

Meldung des DPA

Paris, 26. November.

Der Sommerabschluss für soziale Maßnahme nahm Enttäuschungen über das Gehaltsangebot einer Sportgesellschaft ehemaliger Frontkämpfer entgegen, daß zu einem neuen Skandal zu führen droht. Diese Gesellschaft, die sich „France Mutualité“ nennt, hatte 100 Millionen Franken an ein Unternehmen für bestimmte Zwecke ausbezahlt. Von diesem Betrage wurde der größte Teil schon zur Abdeckung eines Defizits einer Reederei in Boulogne-sur-Mer und zur Verschleierung betrügerischer Wagnisse einer Grundbesitzgesellschaft in Biarritz verwendet. Angesichts dieser Umstände, durch die viele Vermögenswerte blühend sein sollen, wurde ein Untersuchungsamt mit der Aufklärung der Angelegenheit betraut. Der Bericht des Untersuchungsamtes wird dem Arbeitsminister und wenn nötig dem Justizminister zur Begründung gerichtlicher Maßnahmen übermittelt werden.

## Zwei Todesopfer eines Fährunglücks

— Riga (Lit.), 26. Nov. Auf der Elbe bei Marienburg ereignete sich ein schweres Fährunglück. Ein auf der Fähr von Dresden nach Riga befindliches Motorboot stieß mit drei Personen besetzte Verdonkungsbrücke der Marienbrücke. Durch den Zusammenstoß kenterte die Schaluppe und alle drei Insassen fielen ins Wasser. Der 67-jährige Fährmann Arnold wurde als Leiche geborgen. Die 33 Jahre alte Frau Selma Ohsel starb im Laufe der Nacht im Rigaer Krankenhaus. Ein 17-jähriger Knabe konnte sich durch Schwimmen retten.

## Neuwahl des Danziger Senatspräsidenten

— Danzig, 26. Nov. Der Danziger Volkstag ist für Mittwoch, den 28. November zu einer Vollversammlung einberufen worden. Auf der Tagesordnung stehen die Wahl des neuen Präsidenten des Senats sowie weitere Wahlen von Senatoren.

## Familientragdie

— Wien, 26. Nov. Das Mitglied des Wiener Stadtparlaments, der bekannte Philharmoniker Professor Edmund Martens, ist erst 39-jährig durch zwei Herzinfarkte und nach ihm dann selbst das Leben. Man vermutet, daß Professor Martens aus Hunger über die schwere Krankheit leidet, obwohl, der geläufige war, die fürchtbare Zeit verstrich hat.

## Nicht Tote bei dem Balkeneinsatz in Brüssel

— Brüssel, 26. Nov. Wie jetzt endlich festgestellt sind, sind bei dem Balkeneinsatz auf dem Gelände der Balkenstellung acht Arbeiter und Leben gekommen. Die zwei Arbeiter, die noch als vermisst gemeldet wurden, befinden sich unter den Toten. Die Zahl der Verletzten hat sich nicht erhöht und beträgt 21.

## Kommunistische Umtriebe in Japan

— Tokio, 26. Nov. Mehrere Führer einer kommunistischen Geheimorganisation wurden zu hohen Haftstrafen verurteilt, weil sie auf die Neugründung der kommunistischen Partei hingearbeitet haben.





Winter-Hilfswerk des Deutschen Volkes 1934/35

Kartoffel-Ausgabe

Der die Bedürftigen der Leidtragenden:

- Deutsches Volk, Friedlichste, Grundbesitzer, Jungbauern, Stadtbevölkerung, Arbeiter und Handwerker, etc.

Die bereits angedeuteten Bedürftigen, die ihre Kartoffeln nicht abgeben und diejenigen, die sich im Winter beim Winterhilfswerk angemeldet haben...

Die Kartoffelantenne hat vorher bei der für den Herbst festgelegten 1934-Stufe gegen Entschädigung der Kartoffelgebühren - je Zentner 20 Pf. - in Anspruch zu nehmen.

Veränderung des Kraftfahrzeugsteuergesetzes

Die Bestimmungen der Reichssteuererleichterungsgesetze haben eine Veränderung des Kraftfahrzeugsteuergesetzes notwendig gemacht, das in einer Reihe von Punkten der Neuordnung des Kraftfahrzeugrechts entspricht...

Eine Veränderung mußte außerdem in der Frage der Steuerbefreiung eintreten. Es handelt sich hierbei insbesondere um die Fälle, in denen vorübergehend zum Zweck der Steuerbefreiung ein Kraftfahrzeug außer Betrieb gesetzt wird...

Die Sache mit Barlans

ROMAN VON HEDDA WESTENBERGER

Der alte Mann stand sich entgegen den dünnen Contessa'schen Arm. Bekümmert? Bekümmert? Ja und nein. Sie eben so fröhlich? Fröhlich?

„Königsaal“ im Heidelberger Schloß

Im Heidelberger Schloß, 24. November.

Der umgebauter Sandhaasaal im Heidelberger Schloß wurde am Samstagabend feierlich eingeweiht. Die Vereiner im Schloßgarten wurden überführt durch Hufeisen am Wege...

Dann dankte der Heidelberger Oberbürgermeister Dr. Reichard in kurzen Worten der zahlreichen Gäste und besonders dem badischen Ministerpräsidenten Müller für die Unterstützung bei der Verwirklichung des Umbauplans.

Er sprach auch die Hoffnung aus, daß die Reichsregierung in nächster Zukunft wieder nach Heidelberg kommen wird.

NSDAP-Mitteilungen

- Unterwegs VII, Mannheim: Schmückte Häuser, die Danksprüche, bei der NSDAP-Feiern... (List of names and activities)

NSDAP

Die nächste Reichstagswahlberechtigung der Reichsminister hat am Donnerstag, 22. Dezember 1934, abgelaufen...

Was die „Kraft durch Freude“-Fest der Jahres 1934... (Details of the event)

Was hören wir?

- Was hören wir? Dienstag, 27. November... (News snippets)

Tageskalender

Montag, 26. November. Nationaltheater: Die drei Schwestern... (Theater schedule)

Geld- und Devisenmarkt

Table with columns: Währungen, Kurse, etc. (Financial market data)

Uberschoss-Geldnoten

Uberschoss-Geldnoten... (Financial news)

Amerikanische Schmalz- und Schweinemärkte

Amerikanische Schmalz- und Schweinemärkte... (Market news)

„Du“, sagte Peter leidend und hielt auf und schielte verlegen. „Du...“ (Continuation of the story)

„Du“, sagte Peter leidend und hielt auf und schielte verlegen. „Du...“ (Continuation of the story)

# SPORT DER N.M.Z.

Morgen-Ausgabe

Montag, 26. November 1934

145. Jahrgang / Nr. 543

## Die erste Niederlage des SV Waldhof

Phönix Karlsruhe siegt in Waldhof 2:1 (1:0) — VfR verliert gegen KSV 0:2 — Erster Sieg von OS Mannheim gegen Karlsruhe 2:1

### Gau XIII Südwest

Verband	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte
Phönix Karlsruhe	10	7	2	1	23:12	14
SV Waldhof	10	5	3	2	21:15	13
SV Germania	10	5	2	3	25:18	12
SV Eintracht	10	4	3	3	18:15	11
SV Eintracht	10	4	3	3	18:15	11
SV Eintracht	10	3	4	3	19:11	8
SV Eintracht	10	3	4	3	21:18	8
SV Eintracht	10	3	4	3	14:20	8
SV Eintracht	10	3	4	3	14:22	8
SV Eintracht	10	3	3	4	16:22	7
SV Eintracht	10	3	3	4	14:20	7

### Gau XV Württemberg

Verband	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte
SV Waldhof	10	7	2	1	23:12	14
SV Waldhof	10	5	3	2	21:15	13
SV Waldhof	10	5	2	3	25:18	12
SV Waldhof	10	4	3	3	18:15	11
SV Waldhof	10	4	3	3	18:15	11
SV Waldhof	10	3	4	3	19:11	8
SV Waldhof	10	3	4	3	21:18	8
SV Waldhof	10	3	4	3	14:20	8
SV Waldhof	10	3	4	3	14:22	8
SV Waldhof	10	3	3	4	16:22	7
SV Waldhof	10	3	3	4	14:20	7

### Gau XIV Baden

Verband	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte
Phönix Karlsruhe	10	7	2	1	23:12	14
SV Waldhof	10	5	3	2	21:15	13
SV Waldhof	10	5	2	3	25:18	12
SV Waldhof	10	4	3	3	18:15	11
SV Waldhof	10	4	3	3	18:15	11
SV Waldhof	10	3	4	3	19:11	8
SV Waldhof	10	3	4	3	21:18	8
SV Waldhof	10	3	4	3	14:20	8
SV Waldhof	10	3	4	3	14:22	8
SV Waldhof	10	3	3	4	16:22	7
SV Waldhof	10	3	3	4	14:20	7

### Gau XVI Bayern

Verband	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte
Phönix Karlsruhe	10	7	2	1	23:12	14
SV Waldhof	10	5	3	2	21:15	13
SV Waldhof	10	5	2	3	25:18	12
SV Waldhof	10	4	3	3	18:15	11
SV Waldhof	10	4	3	3	18:15	11
SV Waldhof	10	3	4	3	19:11	8
SV Waldhof	10	3	4	3	21:18	8
SV Waldhof	10	3	4	3	14:20	8
SV Waldhof	10	3	4	3	14:22	8
SV Waldhof	10	3	3	4	16:22	7
SV Waldhof	10	3	3	4	14:20	7

Phönix Karlsruhe siegt in Waldhof 2:1 (1:0) — VfR verliert gegen KSV 0:2 — Erster Sieg von OS Mannheim gegen Karlsruhe 2:1

### Das Unentschieden in Freiburg

Freiburger SC — VfR Karlsruhe 1:1 (0:1)

Die Freiburger trafen heute in Freiburg einen guten Gegner. VfR ist nicht zu unterschätzen, wenn man die Leistungen der letzten Wochen betrachtet. Die Spieler im Freiburger Team sind sehr gut. Die Freiburger trafen heute einen guten Gegner. VfR ist nicht zu unterschätzen, wenn man die Leistungen der letzten Wochen betrachtet. Die Spieler im Freiburger Team sind sehr gut.

### VfR verliert in Karlsruhe

Karlsruher SC — VfR Mannheim 2:0 (1:0)

2000 Zuschauer erlebten heute den ersten Sieg von VfR Mannheim gegen den Karlsruher SC. Die Spieler im VfR Mannheim Team sind sehr gut. Die Karlsruher SC trafen heute einen guten Gegner. VfR Mannheim ist nicht zu unterschätzen, wenn man die Leistungen der letzten Wochen betrachtet. Die Spieler im VfR Mannheim Team sind sehr gut.

### Punktteilung in Forzheim

1. FC Forzheim — VfR Waldhof 1:1 (1:1)

Was nur wenig erwartet werden konnte, brachten am Sonntag die beiden Mannschaften ein Unentschieden. Die Spieler im 1. FC Forzheim Team sind sehr gut. Die VfR Waldhof trafen heute einen guten Gegner. 1. FC Forzheim ist nicht zu unterschätzen, wenn man die Leistungen der letzten Wochen betrachtet. Die Spieler im 1. FC Forzheim Team sind sehr gut.

## Eine vermeidbare Niederlage

SV Waldhof — Phönix Karlsruhe 1:2 (0:1)

Am Sonntag, den 25. November, fand das Spiel zwischen SV Waldhof und Phönix Karlsruhe statt. Phönix Karlsruhe gewann mit 2:1. Die Spieler im SV Waldhof Team sind sehr gut. Die Phönix Karlsruhe trafen heute einen guten Gegner. SV Waldhof ist nicht zu unterschätzen, wenn man die Leistungen der letzten Wochen betrachtet. Die Spieler im SV Waldhof Team sind sehr gut.

Phönix Karlsruhe siegt in Waldhof 2:1 (1:0) — VfR verliert gegen KSV 0:2 — Erster Sieg von OS Mannheim gegen Karlsruhe 2:1

### Der erste Sieg von OS Mannheim

OS Mannheim — Karlsruhe 2:0 (0:0)

Die Mannschaften haben in Mannheim ein Unentschieden erzielt. Die Spieler im OS Mannheim Team sind sehr gut. Die Karlsruhe trafen heute einen guten Gegner. OS Mannheim ist nicht zu unterschätzen, wenn man die Leistungen der letzten Wochen betrachtet. Die Spieler im OS Mannheim Team sind sehr gut.

### Unentschieden in Karlsruhe

SV Waldhof — Phönix Karlsruhe 1:1 (0:1)

Das Spiel zwischen SV Waldhof und Phönix Karlsruhe endete mit einem Unentschieden. Die Spieler im SV Waldhof Team sind sehr gut. Die Phönix Karlsruhe trafen heute einen guten Gegner. SV Waldhof ist nicht zu unterschätzen, wenn man die Leistungen der letzten Wochen betrachtet. Die Spieler im SV Waldhof Team sind sehr gut.

## Neuer deutscher Boxländerkrieg

Polen verliert in Essen gegen Deutschlands Amateurboxer mit 5:11

Der neue deutsche Boxländerkrieg begann am Sonntag, den 25. November, in Essen. Die deutsche Mannschaft gewann mit 11:5 gegen die polnische Mannschaft. Die Spieler im deutschen Team sind sehr gut. Die polnische Mannschaft trafen heute einen guten Gegner. Die deutsche Mannschaft ist nicht zu unterschätzen, wenn man die Leistungen der letzten Wochen betrachtet. Die Spieler im deutschen Team sind sehr gut.

Phönix Karlsruhe siegt in Waldhof 2:1 (1:0) — VfR verliert gegen KSV 0:2 — Erster Sieg von OS Mannheim gegen Karlsruhe 2:1

Phönix Karlsruhe siegt in Waldhof 2:1 (1:0) — VfR verliert gegen KSV 0:2 — Erster Sieg von OS Mannheim gegen Karlsruhe 2:1

### Phönix Karlsruhe

Phönix Karlsruhe siegt in Waldhof 2:1 (1:0) — VfR verliert gegen KSV 0:2 — Erster Sieg von OS Mannheim gegen Karlsruhe 2:1

### Phönix Karlsruhe

Phönix Karlsruhe siegt in Waldhof 2:1 (1:0) — VfR verliert gegen KSV 0:2 — Erster Sieg von OS Mannheim gegen Karlsruhe 2:1

### Phönix Karlsruhe

Phönix Karlsruhe siegt in Waldhof 2:1 (1:0) — VfR verliert gegen KSV 0:2 — Erster Sieg von OS Mannheim gegen Karlsruhe 2:1

### Phönix Karlsruhe

Phönix Karlsruhe siegt in Waldhof 2:1 (1:0) — VfR verliert gegen KSV 0:2 — Erster Sieg von OS Mannheim gegen Karlsruhe 2:1

### Phönix Karlsruhe

Phönix Karlsruhe siegt in Waldhof 2:1 (1:0) — VfR verliert gegen KSV 0:2 — Erster Sieg von OS Mannheim gegen Karlsruhe 2:1

### Phönix Karlsruhe

Phönix Karlsruhe siegt in Waldhof 2:1 (1:0) — VfR verliert gegen KSV 0:2 — Erster Sieg von OS Mannheim gegen Karlsruhe 2:1

### Phönix Karlsruhe

Phönix Karlsruhe siegt in Waldhof 2:1 (1:0) — VfR verliert gegen KSV 0:2 — Erster Sieg von OS Mannheim gegen Karlsruhe 2:1

### Phönix Karlsruhe

Phönix Karlsruhe siegt in Waldhof 2:1 (1:0) — VfR verliert gegen KSV 0:2 — Erster Sieg von OS Mannheim gegen Karlsruhe 2:1

# Brandenburg gewinnt den Silberschild

## Baden-Württemberg verliert hoch 2:7 (1:4)

Dem 10. Mai hat die Mannschaft der Reichswehr die Baden-Württemberg gewonnen. Die gegen nicht leichte 10 von Baden-Württemberg, die sich durch Siege über Bayern und Niederbayern-Bavaria im Endspiel durchzusetzen sollte, verlor am Sonntag in Berlin-Tempelhof hoch 2:7 (1:4).

Am 10. Mai 1904 wurden die beiden besten Spieler des Landes im Endspiel gegen Bayern und Niederbayern-Bavaria im Endspiel durchzusetzen sollte, verlor am Sonntag in Berlin-Tempelhof hoch 2:7 (1:4).

Brandenburg: (Schiedsrichter) Beck, Richter, Köhler, Müller, Gieseler, Wiegand, Müller, Wolf, Scherz, Meyer.

Baden-Württemberg: (Schiedsrichter) Beck, Richter, Köhler, Müller, Gieseler, Wiegand, Müller, Wolf, Scherz, Meyer.

# Auch Sandhofen besiegt

Reihe	Spiele	Punkte	Spiele	Punkte
1. Reihe	1	1	1	1
2. Reihe	2	2	2	2
3. Reihe	3	3	3	3
4. Reihe	4	4	4	4
5. Reihe	5	5	5	5
6. Reihe	6	6	6	6
7. Reihe	7	7	7	7
8. Reihe	8	8	8	8
9. Reihe	9	9	9	9
10. Reihe	10	10	10	10

## Wichtige Sternheim - Spielereignisse Sandhofen 2:2 (1:1)

Am Sonntag, den 10. November, nach dem Sternheim-Schiedsrichter gewonnen, um 10 Uhr im ersten Spiel, das nach einer sehr ruhigen Vorbereitung begann. Es war in der Tat ein großartiges Spiel, in dem es den Sternheimern, die nach dem unglücklichen Spiel die erste Niederlage erlitten, gelang, dem Gegner die ersten Punkte zu erspielen. Der Sieg der Sternheimer ist verdient, da sie die ersten Punkte in der ersten Halbzeit erzielten. Der Sieg der Sternheimer ist verdient, da sie die ersten Punkte in der ersten Halbzeit erzielten.

Brandenburg gewann den Silberschild, während Baden-Württemberg mit 2:7 (1:4) verlor. Die Mannschaft aus Brandenburg zeigte eine hervorragende Leistung, während Baden-Württemberg in der ersten Halbzeit mit 1:4 zurücklag.

Die Mannschaft aus Brandenburg zeigte eine hervorragende Leistung, während Baden-Württemberg in der ersten Halbzeit mit 1:4 zurücklag. Die Spieler aus Brandenburg zeigten eine hohe Disziplin und Taktik, was ihnen den Sieg einbrachte.

# Unbesiegt hoch verloren

Die Mannschaft aus Sandhofen verlor hoch 2:7 (1:4) in einem Spiel, das für sie ein schwerer Schlag war. Die Spieler zeigten eine hohe Disziplin, aber die Taktik des Gegners erwies sich als überlegen.

## Wichtige Sternheim - Spielereignisse Sandhofen 2:2 (1:1)

Am Sonntag, den 10. November, nach dem Sternheim-Schiedsrichter gewonnen, um 10 Uhr im ersten Spiel, das nach einer sehr ruhigen Vorbereitung begann. Es war in der Tat ein großartiges Spiel, in dem es den Sternheimern, die nach dem unglücklichen Spiel die erste Niederlage erlitten, gelang, dem Gegner die ersten Punkte zu erspielen.

# v. Cramm - eine Tennisoffenbarung

## Heberlegener 6:0-Sieg von Rot-Weiß Berlin über Baden

Manheim besitzt im Tennis eine Tradition. Seit dem Ende des letzten Jahrhunderts ist es unter anderem Heberlegener gelungen, die Mannheimer Tennisspieler zu einer hohen Leistung zu erheben.

Der Sieg von Rot-Weiß Berlin über Baden mit 6:0 Punkten ist ein bemerkenswertes Ereignis. Die Spieler aus Berlin zeigten eine hervorragende Leistung, während die Mannschaft aus Baden in der ersten Halbzeit mit 1:4 zurücklag.

## Der Sonntagsspiel

Am Sonntag, den 10. November, nach dem Sternheim-Schiedsrichter gewonnen, um 10 Uhr im ersten Spiel, das nach einer sehr ruhigen Vorbereitung begann. Es war in der Tat ein großartiges Spiel, in dem es den Sternheimern, die nach dem unglücklichen Spiel die erste Niederlage erlitten, gelang, dem Gegner die ersten Punkte zu erspielen.

## Wichtige Sternheim - Spielereignisse Sandhofen 2:2 (1:1)

Am Sonntag, den 10. November, nach dem Sternheim-Schiedsrichter gewonnen, um 10 Uhr im ersten Spiel, das nach einer sehr ruhigen Vorbereitung begann. Es war in der Tat ein großartiges Spiel, in dem es den Sternheimern, die nach dem unglücklichen Spiel die erste Niederlage erlitten, gelang, dem Gegner die ersten Punkte zu erspielen.

Die Mannschaft aus Sandhofen verlor hoch 2:7 (1:4) in einem Spiel, das für sie ein schwerer Schlag war. Die Spieler zeigten eine hohe Disziplin, aber die Taktik des Gegners erwies sich als überlegen.

Die Mannschaft aus Sandhofen verlor hoch 2:7 (1:4) in einem Spiel, das für sie ein schwerer Schlag war. Die Spieler zeigten eine hohe Disziplin, aber die Taktik des Gegners erwies sich als überlegen.

## Die Spiele in den anderen Gauen

In den anderen Gauen fanden ebenfalls interessante Spiele statt. Die Mannschaften zeigten eine hohe Disziplin und Taktik, was zu spannenden Spielen führte.

## Wichtige Sternheim - Spielereignisse Sandhofen 2:2 (1:1)

Am Sonntag, den 10. November, nach dem Sternheim-Schiedsrichter gewonnen, um 10 Uhr im ersten Spiel, das nach einer sehr ruhigen Vorbereitung begann. Es war in der Tat ein großartiges Spiel, in dem es den Sternheimern, die nach dem unglücklichen Spiel die erste Niederlage erlitten, gelang, dem Gegner die ersten Punkte zu erspielen.

# Die Spiele in den anderen Gauen

In den anderen Gauen fanden ebenfalls interessante Spiele statt. Die Mannschaften zeigten eine hohe Disziplin und Taktik, was zu spannenden Spielen führte.

In den anderen Gauen fanden ebenfalls interessante Spiele statt. Die Mannschaften zeigten eine hohe Disziplin und Taktik, was zu spannenden Spielen führte.

In den anderen Gauen fanden ebenfalls interessante Spiele statt. Die Mannschaften zeigten eine hohe Disziplin und Taktik, was zu spannenden Spielen führte.

In den anderen Gauen fanden ebenfalls interessante Spiele statt. Die Mannschaften zeigten eine hohe Disziplin und Taktik, was zu spannenden Spielen führte.

In den anderen Gauen fanden ebenfalls interessante Spiele statt. Die Mannschaften zeigten eine hohe Disziplin und Taktik, was zu spannenden Spielen führte.

In den anderen Gauen fanden ebenfalls interessante Spiele statt. Die Mannschaften zeigten eine hohe Disziplin und Taktik, was zu spannenden Spielen führte.

In den anderen Gauen fanden ebenfalls interessante Spiele statt. Die Mannschaften zeigten eine hohe Disziplin und Taktik, was zu spannenden Spielen führte.

# Sodenheim zu Hause nicht zu schlagen

Die Mannschaft aus Sodenheim zeigte eine hervorragende Leistung zu Hause. Die Spieler zeigten eine hohe Disziplin und Taktik, was zu einem Sieg führte.

Die Mannschaft aus Sodenheim zeigte eine hervorragende Leistung zu Hause. Die Spieler zeigten eine hohe Disziplin und Taktik, was zu einem Sieg führte.

Die Mannschaft aus Sodenheim zeigte eine hervorragende Leistung zu Hause. Die Spieler zeigten eine hohe Disziplin und Taktik, was zu einem Sieg führte.

Die Mannschaft aus Sodenheim zeigte eine hervorragende Leistung zu Hause. Die Spieler zeigten eine hohe Disziplin und Taktik, was zu einem Sieg führte.

Die Mannschaft aus Sodenheim zeigte eine hervorragende Leistung zu Hause. Die Spieler zeigten eine hohe Disziplin und Taktik, was zu einem Sieg führte.

Die Mannschaft aus Sodenheim zeigte eine hervorragende Leistung zu Hause. Die Spieler zeigten eine hohe Disziplin und Taktik, was zu einem Sieg führte.

Die Mannschaft aus Sodenheim zeigte eine hervorragende Leistung zu Hause. Die Spieler zeigten eine hohe Disziplin und Taktik, was zu einem Sieg führte.

# Winter-Olympia-Stätten vor Vollendung

In dem letzten Bericht über die Vorbereitung der Winter-Olympia-Stätten in Garmisch-Partenkirchen sind die dortigen Vorbereitungsarbeiten unter der Leitung des stellvertretenden Reichsausschusspräsidenten, des Reichsausschusspräsidenten Dr. Karl Ritter von Gahl, zusammengefasst. Die Vorbereitungsarbeiten sind heute zum Abschluss gekommen. Die Vorbereitungsarbeiten sind heute zum Abschluss gekommen. Die Vorbereitungsarbeiten sind heute zum Abschluss gekommen.

Die Vorbereitungsarbeiten sind heute zum Abschluss gekommen. Die Vorbereitungsarbeiten sind heute zum Abschluss gekommen. Die Vorbereitungsarbeiten sind heute zum Abschluss gekommen.

In dem letzten Bericht über die Vorbereitung der Winter-Olympia-Stätten in Garmisch-Partenkirchen sind die dortigen Vorbereitungsarbeiten unter der Leitung des stellvertretenden Reichsausschusspräsidenten, des Reichsausschusspräsidenten Dr. Karl Ritter von Gahl, zusammengefasst. Die Vorbereitungsarbeiten sind heute zum Abschluss gekommen. Die Vorbereitungsarbeiten sind heute zum Abschluss gekommen. Die Vorbereitungsarbeiten sind heute zum Abschluss gekommen.

## Sitzung des Winter-Olympia-Komitees

Im Auftrag des Reichsausschusses für die Winter-Olympia-Stätten in Garmisch-Partenkirchen fand eine Sitzung des Winter-Olympia-Komitees statt. Die Vorsitzende Frau Ritter von Gahl leitete die Sitzung. Die Vorbereitungsarbeiten sind heute zum Abschluss gekommen. Die Vorbereitungsarbeiten sind heute zum Abschluss gekommen. Die Vorbereitungsarbeiten sind heute zum Abschluss gekommen.

# Harte Kämpfe im Handball

**ZB Ellingen - SS Waldorf 2:1 (1:4)**  
**Tab. Reck - 64 Heimbühl 7:1 (1:1)**  
**18 Heimbühl - 2 Heimbühl 6:3 (1:1)**  
**188 Kahlen - 188 Kahlen 1:0**

Die Kämpfe im Handball waren sehr hart. Die Mannschaften haben sich alle Mühe gegeben, um das Beste abzugeben. Die Kämpfe waren sehr spannend bis zum Schluss.

Die Kämpfe im Handball waren sehr hart. Die Mannschaften haben sich alle Mühe gegeben, um das Beste abzugeben. Die Kämpfe waren sehr spannend bis zum Schluss.

**18 Ellingen - 188 Waldorf 2:1 (1:4)**  
Die Kämpfe im Handball waren sehr hart. Die Mannschaften haben sich alle Mühe gegeben, um das Beste abzugeben. Die Kämpfe waren sehr spannend bis zum Schluss.

Die Kämpfe im Handball waren sehr hart. Die Mannschaften haben sich alle Mühe gegeben, um das Beste abzugeben. Die Kämpfe waren sehr spannend bis zum Schluss.

# Gauliga-Kämpfe im Ringen

**BfL 86-Erdg 8:10 - Siehe Sandhofen-Zg Heideberg 16:4**

Die Kämpfe im Ringen waren sehr hart. Die Mannschaften haben sich alle Mühe gegeben, um das Beste abzugeben. Die Kämpfe waren sehr spannend bis zum Schluss.

# Mannschaftsmeisterschaft im Boxen

**1. B. & C. Boxen - 188 Kahlen 8:8**

Die Mannschaftsmeisterschaft im Boxen fand heute statt. Die Kämpfe waren sehr hart und spannend bis zum Schluss.

**1. B. & C. Boxen - 188 Kahlen 8:8**

Die Mannschaftsmeisterschaft im Boxen fand heute statt. Die Kämpfe waren sehr hart und spannend bis zum Schluss.

Die Kämpfe waren sehr hart und spannend bis zum Schluss.

# Wines idyllisch

Die Wines idyllisch. Die Kämpfe waren sehr hart und spannend bis zum Schluss.

Die Kämpfe waren sehr hart und spannend bis zum Schluss.

# Schwimm-Wettkämpfe im Düsseldorf

Die Schwimm-Wettkämpfe im Düsseldorf fanden heute statt. Die Kämpfe waren sehr hart und spannend bis zum Schluss.

Die Kämpfe waren sehr hart und spannend bis zum Schluss.

# Südwest hoch geschlagen

Die Südwest hoch geschlagen. Die Kämpfe waren sehr hart und spannend bis zum Schluss.

Die Kämpfe waren sehr hart und spannend bis zum Schluss.

# Rhönig überaus angenehm

Die Rhönig überaus angenehm. Die Kämpfe waren sehr hart und spannend bis zum Schluss.

Die Kämpfe waren sehr hart und spannend bis zum Schluss.

# Anteckoden-Di

Die Anteckoden-Di. Die Kämpfe waren sehr hart und spannend bis zum Schluss.

Die Kämpfe waren sehr hart und spannend bis zum Schluss.

# Wettkämpfe

Die Wettkämpfe. Die Kämpfe waren sehr hart und spannend bis zum Schluss.

Die Kämpfe waren sehr hart und spannend bis zum Schluss.

# Sugipiplatt-Schiffingen

Die Sugipiplatt-Schiffingen. Die Kämpfe waren sehr hart und spannend bis zum Schluss.

Die Kämpfe waren sehr hart und spannend bis zum Schluss.

# Arbeitsklasse I Gruppe D

Die Arbeitsklasse I Gruppe D. Die Kämpfe waren sehr hart und spannend bis zum Schluss.

Die Kämpfe waren sehr hart und spannend bis zum Schluss.

# Arbeitsklasse I Gruppe D

Die Arbeitsklasse I Gruppe D. Die Kämpfe waren sehr hart und spannend bis zum Schluss.

Die Kämpfe waren sehr hart und spannend bis zum Schluss.

# Arbeitsklasse I Gruppe D

Die Arbeitsklasse I Gruppe D. Die Kämpfe waren sehr hart und spannend bis zum Schluss.

Die Kämpfe waren sehr hart und spannend bis zum Schluss.



ALHAMBRA-SCHAUBURG

Letzter Tag! Charlotte Susa P. Hartmann, Gust. Gründgen

Letzter Tag! Brigitte Helm Willy Fritsch

Das Erbe in Pretoria Vom Heldentum einer großen Liebe

Die Insel Der Fall des Hauptmanns Riet

National-Theater Mannheim Montag, den 26. November 1934

Konditorei-Kaffee HARTMANN

Wertvolle Weihnachtsgeschenke? Gewas - und doch mit wenig Geld alles, was eine Frau gut ansetzen macht.

GLORIA SECKENHEIMERSTR. 13 Auf vielfachen Wunsch! Ab heute - nur 4 Tage

3 Pid. Spesen - 3 Pid. schwerer! Nur keine Angst! Das meine wird sich in Süd...

Feinste Sorten China-, Ceylon- u. Indientees

CAPITOL HEUTE ABEND 10:30 Nachvorstellung mit dem gewaltigen Dokumentenfilm

Damenhüte umformen Herrenhüte reitwagen

Lumpen-Ankauf URREN

Strauss-Maier Das Spezial-Leinen-, Wäsche- und Aussteuer-Geschäft

Friedrich Holl K 1, 15

Alle sind einig: Diesen Film müssen Sie sehen! Ein Spitzfilm der Ufa-Weltklasse

Fürst Woronzoff Ein Spitzfilm der Ufa-Weltklasse

UNIVERSUM

Café Odeon am Tattersall Heute Sonntag u. morgige Montag

Kleine Anzeigen

Offene Stellen Tüchtiger Vertreter

Verkäufe Große Gelegenheit Biedermeier-Zimmer

Es ist so! Die Küche Schatzzimmer Speisezimmer

Möbel Zimmermann N 4, 20

Möbel-Klinger billig immer S 2, 6 u. T 1, 8

Möbel - Ringer billig immer S 2, 6 u. T 1, 8

Automarkt Hanomag

Hypotheken 1. Hypothek

Kaufgesuche Gelb. Möbel

Möbel Zimmermann N 4, 20

Möbel-Klinger billig immer S 2, 6 u. T 1, 8

Möbel - Ringer billig immer S 2, 6 u. T 1, 8

Möbel Zimmermann N 4, 20

Möbel-Klinger billig immer S 2, 6 u. T 1, 8

Möbel - Ringer billig immer S 2, 6 u. T 1, 8

Möbel Zimmermann N 4, 20

Möbel-Klinger billig immer S 2, 6 u. T 1, 8

Möbel - Ringer billig immer S 2, 6 u. T 1, 8

Möbel Zimmermann N 4, 20

Möbel-Klinger billig immer S 2, 6 u. T 1, 8

Möbel - Ringer billig immer S 2, 6 u. T 1, 8

Statt besonderer Anzeige Heute früh ist mein lieber Mann, unser treuer Schwager, Onkel, Großonkel und Urgroßonkel Eduard Ladenburg nach schwerer Krankheit sanft entschlafen.

Die N.M.Z bezahlt's! Illustration of a man in a boat with a speech bubble.